



## INTERVIEW MIT SPORTLANDESRAT ING. MANFRED WEGSCHEIDER

Seite 3

Martin Strempl

Andrea Schreimeier



Luftdruckwaffen:  
Landesmeisterschaft  
in Knittelfeld

Seite 4

Jubiläum:  
Schützenklub  
Hubertus Graz  
trifft seit 50 Jahren

Seite 5

Vereinsportrait:  
Privilegierte  
Schützengesellschaft  
Neuberg an der Mürz

Seite 6

Reportage:  
World Cup in Peking

Seite 11

Ausgabe 2 / Mai 2008

**Jahreshauptversammlung am 31. Mai 2008 in Knittelfeld**  
Alle Mitglieder sind eingeladen!

## Liebe Leserinnen und Leser!



Es hat sich im Laufe der Jahre im Schießsport doch einiges - wie ich hoffe zum Vorteil - geändert.

Wenn auch die Anzahl der Sportschützen nicht größer geworden ist, so ist der Umfang der Arbeit gleich geblieben. Hier sei einmal der Dank an alle Funktionäre ausgesprochen, die ehrenamtlich arbeiten. Gerade die jüngsten

Erfolge bei den Staatsmeisterschaften in Kufstein motivieren auch weiterhin, gerne und gute Arbeit zu leisten. Mit großer Sorgfalt bin ich als Kassier bemüht, mit allen Finanzmitteln sparsam umzugehen. Hier möchte ich den Dank an alle Oberschützenmeister und deren Kassiere aussprechen, die pünktlich bezahlen und den Beitrag für alle Mitglieder entrichten. Einigen Vereinen möchte ich in das Gewissen reden und sie auffordern, ihren Mitgliederstand zu überprüfen. Nur wenn alle Vereine ihre Mitglieder restlos melden wird es möglich sein, ohne Erhöhung des Mitgliedsbeitrages aus zu kommen. Müssen wir doch zu

Jahresbeginn 3 € pro Mitglied an die Bundesorganisation abliefern. Andererseits besteht eine Haftpflichtversicherung für alle Mitglieder durch den Landesschützenbund.

Wir senden allen Vereinen das Steirische Sportschützenmagazin. Bitte fordern Sie je nach Anzahl ihrer Mitglieder weitere Exemplare an. Es soll diese Zeitung jedes Mitglied bekommen. Für Druck und Porto erlauben wir uns einen Zahlschein bei zu legen. Besten Dank im Vorhinein. Bei allen sportlichen Erfolgen müssen wir zur Kenntnis nehmen, dass es den Unterschied zwischen einer olympischen Disziplin und einer nichtolympischen Disziplin gibt. Bei der Vergabe von Finanzmitteln werden

wir an unserem Abschneiden bei Meisterschaften in den olympischen Disziplinen gemessen. Und Spitzensportler finden wir im Schießsport ausschließlich über konsequente Jugendarbeit. Bitte stellen Sie daher die Jugend stets in den Mittelpunkt ihrer sportlichen Planungen.

Mit einem herzlichen „Schützen Heil“ grüßt Sie

Ihr

Dieter Wenzel

Kassier des Landesschützenbundes

## Staatsmeisterschaft Luftgewehr in Kufstein

Sensationelle Erfolge der steirischen Schützen mit dem Luftgewehr: Im Hauptbewerb Luftgewehr siegte bei den Frauen Andrea Schreimeier aus Knittelfeld mit neuem steirischen Finalrekord von 498 Ringen vor der Tirolerin Monika Haselsberger (Weltrekordinhaberin).

Der Sieg in der Männerklasse wurde von Martin Strempl (Feistritz) mit dem letzten Finalschiess mit einem Vorsprung von 4/10 Rin-

gen vor dem Oberösterreichler Stefan Raser errungen. Insgesamt waren drei Schützen aus der Steiermark unter den acht Finalschützen. Manfred Kristandl (Eggersdorf) wurde 5. und Alexander Graser (Kapfenberg) 8. Die Mannschaft der Männerklasse (Titelfoto) wurde mit Strempl, Neuburger und Kristandl 2. mit nur fünf Ringen Rückstand. In der Seniorenklasse belegte Willi Schrempf mit 385 Ringen den 2. Platz. ♣

### Die siegreiche Frauenpistolenmannschaft



Christine Strahalm, Anita Grabensberger, Marion Weingand

## Die Ergebnisse des 1. Tages von Kufstein

LG Seniorinnen:	6.	Wotruba Elfriede	370 R.
LP Sen 2:	2.	Steinbrückner Andreas	370 R.
	6.	Krasser Horst	363 R.

Die Mannschaft wurde 2. mit 1087 R.

LG Sen I:	2.	Schrempf Willi	385R.
LG Sen 2:	5.	Mosbacher Siegfried	375R.
LG	6.	Urschler Lukas	378 R.

### Jungschützen m:

LG	15.	Pirkmann Julia	376 R.
----	-----	----------------	--------

### Jungschützen w:

LP Frauen:	5.	Weingand Marion	369 R. 462,1 R.
	7.	Strahalm Christine	368 R. 457,4 R.

Die Mannschaft wurde mit Grabensberger Anita und den 2 Finalisten Staatsmeister.

LP 5 Junioren m:	2.	Kemeter Michael	339 R.
------------------	----	-----------------	--------

LP 5 Frauen:	5.	Weingand Marion	256 R.
	6.	Strahalm Christine	256 R.

und mit Makos Christine wurde die Mannschaft 2. mit 760 R.

Den erfolgreichen Tag für die Steiermark schloss Schreimeier Andrea mit 396 R. im Grunddurchgang mit einem Finalergebnis von 102 R. und ein Gesamtergebnis von 498 R. ab.

Damit wurde sie in ihrem 1. Jahr in der Frauenklasse Staatsmeisterin.

## Luftdruckpistolen: Erfolge bei Staatsmeisterschaft in Kufstein

Über das Abschneiden der steirischen Pistolenschützen im April 2008 für Luftwaffen bin ich sehr zufrieden.

Schon am ersten Tag gelang es den Senioren II sich auf das Siegerpodest zu schießen. Die überragende Leistung von Andreas Steinbrückner mit 370 Ringen legte den Grundstein für eine Silbermedaille bei den Senioren II Luftpistolenschützen. Mit am Podest standen Horst Krasser mit 363 Ringen und Johann Steinbrückner mit 354 Ringen. Durch einen gelungen Grunddurchgang gelangten sowohl Marion Weingand als auch Christine Strahalm ins 8er Finale. Mit der Mannschaftskollegin Anita Grabensberger, welche übrigens zum ersten Mal an einer Luftpistolentaatsmeisterschaft teilnahm, gelang den Frauen das Kunststück, mit 2 Ringen Vorsprung den Österr. Staatsmeistertitel zu holen. Das LP 5 Ab-

schneiden mit der Silbermedaille durch Marion Weingand, Christine Strahalm und Christine Makos war dann auch noch eine glänzende Zugabe. In der Männerklasse konnten wir mit Heinz Költringer und Thomas Glanzer zwar 2 Schützen ins 8er Finale schicken. Wolfgang Psenner aus Vorarlberg war dann doch eine Nummer zu groß und so blieben für unsere steirischen Schützen die Plätze 4 für Heinz Költringer und 5 für Thomas Glanzer. Jugend: Michael Kemeter, der Titelverteidiger, belegte mit 560 Ringen den 3. Platz. Die Mannschaft mit Michael Kemeter, Mario Vaschauner und Daniel Kleinschuster erreichten mit 1540 Ringen den 2. Platz. Anja Kapper, ebenfalls Titelverteidigerin, belegte mit 337 Ringen den 4. Platz. ✦

Christian Scharf  
Landessportleiter

### Auch am 2. Tag setzt sich unser Erfolgslauf fort.

LP Junioren m:	3.	Kemeter Michael	560 R.	94,7R.
			654,7 R.	
	8.	Steinbauer Thorsten	531 R.	90,8R.
			621,8 R.	

Die Mannschaft mit Kemeter, Vaschauner, Kleinschuster wurde 2.

LP Männer:	4.	Költringer Heinz	571R.	96,8R.
			667,8 R.	
	5.	Glanzer Thomas	569R.	95,7R.
			664,7R.	

#### LG Männer:

Auch hier konnten wir den Staatsmeistertitel holen.

1.	Strempl Martin	589 R.	102,8 R.
		691,4R.	
5.	Kristandl Manfred	587R.	101,2R.
		688,2R.	
8.	Graser Alexander	588R.	97,8R.
		685,8	

## Interview mit Sportlandesrat Ing. Manfred Wegscheider

geführt von  
Landesschützenmeister  
Dieter Wenzel

Welchen Sport betreiben Sie selbst?

**Manfred Wegscheider:**  
Fußball, Radfahren, Skifahren.

Wie ist Ihre Beziehung zum Schießsport?

**Manfred Wegscheider:**  
Eine ausgezeichnete. Ich bewundere die Konzentrationsfähigkeit und auch die körperliche Fitness der SportlerInnen.

Haben Sie schon einmal im Schützenverein geschossen? Wenn ja, wo?

**Manfred Wegscheider:**  
... nicht als Mitglied – aber bei Veranstaltungen der KSV/Kapfenberger Sportvereinigung, sowohl Indoor als auch Outdoor.

Welche positiven Aspekte sehen Sie im Schießsport?

**Manfred Wegscheider:**  
Das Thema Waffe und der Umgang damit ist nicht immer positiv besetzt; durch den Schießsport und damit durch die Hinwendung zum sportlich-friedlichen Umgang mit Waffen, wird sehr viel von der emotionalen Brisanz genommen. Diese andere Art des Umgangs mit Waffen kann vor allem bei der Jugend einen hohen erzieherischen Wert darstellen.

Welche Bedeutung hat der Schießsport für die Steiermark?



Sportlandesrat Ing. Manfred Wegscheider im Interview

**Manfred Wegscheider:**

Wenn man die Erfolge national und international betrachtet, so kann der Schießsport durchaus als führende heimische Sportart bezeichnet werden.

Können Sie sich vorstellen, den Sportschützen für gezielte Jugendarbeit ein Sonderbudget zur Verfügung zu stellen?

**Manfred Wegscheider:**  
Betreffend Nachwuchsarbeit sind wir gerade dabei, neue Strukturen für eine qualitativ hochwertige Jugendarbeit verbunden mit entsprechenden Förderrichtlinien zu definieren.

Ihr Tipp: Nachdem die Sportschützen noch bei jeder Olympiade eine Medaille errungen haben – wie viele werden es heuer in Peking sein?

**Manfred Wegscheider:**  
Eins plus ... ?

## Landesmeisterschaft LG in Knittelfeld

Beste Bedingungen und hervorragende Leistungen gab es bei den Steirischen Landesmeisterschaften in Knittelfeld. Die Knittelfelder Frauenmannschaft (Schreimeier, Jansenberger, Loibnegger) erzielte im Bewerb Luftgewehr mit 1170 Ringen neuen Steirischen Rekord. Im Einzelbewerbsiegte Andrea Schreimeier vor Anna Heigl und erzielte mit 497,9 Ringen ebenfalls einen neuen Final - Landesrekord. Die Männerklasse wurde von Martin Strempl, SV Feistritztal vor Martin Neuburger aus Krieglach gewonnen. 372 Ringe von der Liezener Jungschützin Julia Pirkmann, die hervorragenden 393 Ringe von der Knittelfelder Juniorin Anna Jansenberger, sowie die 377 Ringe vom Kapfenberger Jungschützen Lukas Urschler zeigen auf, dass in einigen Vereinen gute Jugendarbeit geleistet wird. Das könnte für andere Vereine ein Ansporn sein, in den nächsten Jahren ebenfalls mit einer guten Jugendgruppe dabei zu sein. Ein großer Schützendank gebührt dem Schützenverein Knittelfeld für die mustergültige Organisation dieser Meisterschaft.

Peter Hollerer  
Landessportleiter

Schreimeier, Jansenberger, Loibnegger



## Bericht über die Landesmeisterschaft Luftpistole und 5-schüssige Luftpistole 2008 in Knittelfeld

133 Pistolenschützen nahmen an dieser vom SV Knittelfeld hervorragend organisierten Meisterschaft teil.

Besonders erwähnenswert ist die Teilnahme von 16 jugendlichen Schützen, die auch recht beachtliche Ergebnisse erbrachten. Hervorheben möchte ich aber den steirischen Ausnahmeschützen DI Thomas Glanzer von der PSV Leoben. Er errang in allen von ihm bestrittenen Disziplinen den steirischen Landesmeistertitel. So gewann er nicht nur den LP I Bewerb mit 564 Ringen sondern führte auch die PSV Leoben mit Reinhard Weber und Christian Scharf zum Landesmeistertitel. Mit der 5schüssigen Luftpistole gelang ihm dasselbe Kunststück. In der Einzelwertung errang er mit 362 Ringen den steirischen Landesmeistertitel und legte damit den Grundstein für einen neuen Mannschaftsrekord.



Reinhard Weber, DI Thomas Glanzer, Rene Wankmüller.

Die Mannschaft der PSV Leoben mit Reinhard Weber und Mag. Heinrich Schäffer konnte den erst im vorigen Jahr aufgestellten Rekord mit hervorragenden 1022 Ringen richtiggehend pulverisieren. Aus der Sicht des Landessportleiters kann ich nur in eine rosige Zukunft blicken und allen Schützenfunktio-

nären zu ihrer Jugendarbeit gratulieren und sie ersuchen auch weiterhin dafür zu sorgen, dass Jugendliche durch den Schiessport eine Vielzahl an positiven Entwicklungsmöglichkeiten erleben dürfen. ✦

Christian Scharf  
Landessportleiter

### Termine Feuerpistole

4.05.08	1. Landeskaderqualifikation Feuerpistole	Fehring
31.05.08	JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG D. ST-LSB	Knittelfeld
14.06.08	2. Landeskaderqualifikation Feuerpistole	Kapfenberg
21.06.08	Bezirksmeisterschaft Süd Feuerpistole	Fehring
28.06.08	Bezirksmeisterschaft Nord Feuerpistole	Eisenerz
04.-06.07.08	Landesmeisterschaft Feuerpistole	Kapfenberg
19.07.08	Trainingskurs Kader	Kapfenberg
02.08.08	Salzkammergutpokal	Oberösterreich
09.-10.08.08	Österreich-Cup	Linz
16.08.08	Trainingskurs Kader	Eisenerz
27.-31.08.08	Staatsmeisterschaft Feuerpistole	Innsbruck

## Schützenklub Hubertus Graz ist 50

Am 29. März d. J. feierte der Schützenklub Hubertus Graz auf der Schießstätte des Schützenvereines Graz in Andritz mit einer Grazer Stadtmeisterschaft LG und LP sein 50-jähriges Jubiläum.

Die Festlichkeiten wurden von den Jagdhornbläsern begleitet. Am Beschießen der Ehrenscheibe nahmen inklusiv der Ehrengäste über 100 Teilnehmer teil. Stadträte, Gemeinderäte, Bezirksvorsteher, der ASVÖ-Präsident, ein Abgeordneter zum Nationalrat, Spitzenbeamte der Stadt Graz und des Landes, Fotografen, ein Filmproduzent, die Presse, Funktionäre des Schützenbundes mit dem Landesoberschützenmeister an der Spitze, die Ober-

schützenmeister der im Bezirk ansässigen Vereine sowie die Schützen, Gäste und ehemalige Mitglieder verfolgten mit großem Interesse die Siegerehrung durch den Bgm. Mag. Siegfried Nagl. In der Festansprache ging der Oberschützenmeister KoR Wenzel mit seiner Rede auch auf die Probleme der Jugend ein. „Weg von der Straße und dem Alkohol, komm zum Sport“, war sein Motto. Die Gäste erfuhren auch die Geschichte des heiligen Sebastian, dem Schutzpatron der Schützen, der auf der Ehrenscheibe dargestellt wurde. Mit einem Buffet endete der lange Abend. ✦

Dieter Wenzel  
Oberschützenmeister



Mag. Willi Hornich, Karl Ledinegg, HR Dr. Gerwald Schmeid, KoR Heinz Musker (verdeckt), Bgm. Mag. Siegfried Nagl.



v.l.: HR Dr. Gerwald Schmeid, Bgm. Mag. Siegfried Nagl, Oberschützenmeister Dieter Wenzel, StR. Detlev Eisel-Eiselsberg, Präs. DI. Purrer.



Der Bürgermeister legt an.

## Schützenverein Post Graz

Der Postsportverein Graz eröffnete am 4. April 2008 seine neue Schießstätte im ehemaligen Fasslager der Brauerei Puntigam in Graz, Herrgottswiesgasse 300. In Anwesenheit des Sportlandesrates

Ing. Manfred Wegscheider, des Sportstadtrates der Stadt Graz Detlev Eisel – Eiselsberg, des Leiters des Sportamtes der Stadt Graz Mag. Gerhard Peinhaupt, des Bezirksvorstehers des Bezirkes Puntigam

Rupert Triebel, sowie des Landesoberschützenmeisters Hofrat Dr. Gerwald Schmeid übergaben der Obmann des Post SV Graz HR Dr. Ernst Schimpel und der Leiter der Sektion Schießen Eduard Albler die neue Schießstätte ihrer Bestimmung. Auf der neuen

Anlage sind Schießstände für Luftgewehr und Luftpistole, sowie für alle Feuerpistolenskaliber eingerichtet.

Für Interessenten steht Sektionsleiter Eduard Albler unter Tel: 0664/ 2521713 als Ansprechpartner zur Verfügung.

## Termine Kleinkaliber Gewehr

04.-06.04.08	Ranglistenschießen	Zell am See
17.05.08	1. Runde KK-Steiermark-Cup	Kapfenberg
24.-25.05.08	Lä Kampf S-W-Bgl-St-NÖ / Sen1, Sen2, Jungschützen	Salzburg LH
31.05.08	JAHRESHAUPT-VERSAMMLUNG D. ST-LSB	Knittelfeld
07.-08.06.08	Landesmeisterschaft 100m	Stainz
14.06.08	2. Runde KK-Steiermark-Cup	Trofaiach
27.-29.06.08	Österr. Meisterschaft 100m	Hall/Tirol
06.07.08	Landesmeisterschaft 3x20 u. 2x30	Eisenerz
12.07.08	3. Runde KK-Steiermark-Cup	Kapfenberg
19.07.08	Landesmeisterschaft 60 liegend	Trofaiach
20.07.08	Landesmeisterschaft 3x40	Trofaiach
03.08.08	Länderkampf Stmk/Kärnten Jgs, F, M, S1, S2	St Veit/Glan
09.-10.08.08	RWS Cup Finale	St. Veit/Glan
27.-31.08.08	Österr. Meisterschaft 50m Gew.	Wien

## Österreichischer Schützenbund: Generalsekretariat als Servicestelle.

Seit vergangenem Jahr ist Mag. Florian Neururer der Generalsekretär des Österreichischen Schützenbundes. Er leitet mit Ambition und Geschick die Geschäftsstelle. Ihm zur Seite stehen Christine De Vora als Assistentin und Solveig Bachmann als Buchhalterin. Der Sitz des Büros ist im Innsbrucker Fußballstadion, Stadionstraße 1b. Mit Umsicht und Geschick versucht Florian Neururer, die vielen Begehrlichkeiten abzuwägen und das Generalsekretariat als dynamische Servicestelle zu führen. Neururer: „Im Mittelpunkt stehen die Leistungssportler! Ihnen möchte ich ein opti-



GS Mag. Florian Neururer

males Umfeld schaffen, um so weiterhin international erfolgreich zu bleiben.“ Die Olympischen Spiele in Peking werden auch im Generalsekretariat mit Spannung erwartet. ✦



## 6-Stern-Meisterscheiben®

Offizieller Lieferant des Internationalen Schiess-Sportverbandes.



### Garantierte Qualität...

- Konstruktion der Scheiben nach den Regeln der ISSF, des DSB und der IAU
- Laufende Qualitätskontrolle
- Regelmäßige Vermessung auf Maßgenauigkeit durch unabhängige Institute
- optisch sauberes, tiefschwarzes, aber zugleich mattes und blendfreies Druckbild durch eigens hergestellte Druckfarbe
- eigens entwickelter Scheibenkarton, 210 gr. stark, blendfrei, mit optimalen Durchschußseigenschaften

... auf den ersten  
Blick erkennbar  
durch unser ges. gesch. Markenlogo



[www.6stern-meisterscheiben.com](http://www.6stern-meisterscheiben.com)



A-6460 Imst, Palmersbachweg 2  
Tel. +43/(0)5412/66239, Fax +43/(0)5412/62646  
targets@eggerdruck.com

ONLINE SHOP: [www.eggerdruck.com](http://www.eggerdruck.com) - > [www.6stern-meisterscheiben.com](http://www.6stern-meisterscheiben.com)

## Privilegierte Schützengesellschaft Neuberg an der Mürz: Zielsicher seit 1679 – weltmeisterlich seit 1992

Kaiser Leopold organisierte gerade in Wien die Abwehr des türkischen Einfalls in sein Reich, als er den Bauern und Eisenarbeitern des Klosters Neuberg gestattete, eine privilegierte Schützengesellschaft zu gründen.

Somit findet der Schießsport in Neuberg seit rund 330 Jahren statt. Nach 200 Jahren Schützentätigkeit wurde 1879 das heutige Grundstück angekauft. Zu dieser Zeit lud Kaiser Franz Josef I die europäische Hocharistokratie nach Neuberg zur Hahnen- und Hirschjagd ein. Neuberg war damals ein glanzvoller Ort, mit kaiserlichen Besuchen und einer florierenden Eisen- und Stahlindustrie. Die Schützen schossen mit großkalibrigen Gewehren auf eine Distanz von 112,50 m. Das Preisschießen war zu dieser Zeit sehr beliebt und die Schützen kamen von nah und fern nach Neuberg. In der Zwischenkriegszeit wurde eine 50-m-Anlage mit mehreren Schießständen errichtet und der Verein war

bis 1945 durchgehend aktiv. In der Besatzungszeit hörte der Verein zu existieren auf, erst 1956 fand sich eine Gruppe, um den Schießbetrieb wieder aufzunehmen. Es war der Forstmeister der örtlichen Dienststelle der Bundesforste, DI Ferdinand Pönisch, der zusammen mit einigen Förstern und Bürgern von Neuberg den Schießsport wieder aufzubauen begann und somit erster Oberschützenmeister der Nachkriegszeit wurde. In der Anfangszeit des Vereines spielte das Training mit Schußwaffen aus Gründen der Landesverteidigung eine Rolle, nun waren es die Jagd-begeisterten, welche hier eine Sportstätte fanden. Von 1965 bis 1975 führte Forstmeister Gerhard Böhm die Schützengesellschaft; er war selbst ein sehr guter Schütze und war 1970 Landesmeister mit der Luftpistole. Er plante auch das heute bestehende Schützenhaus. Die Schießhalle hat 14 Luftpistolenstände und 12 automatische Kleinkaliberstände mit einer Schießent-

fernung von 50 m. Seit 1975 ist Helmut Steiner (mit einer Unterbrechung) Oberschützenmeister; derzeit sind 150 Sportschützen ordentliche Mitglieder.

### Neuberger Weltrekord

Der erfolgreichste Neuberger Sportschütze ist zweifellos Gerhard Böhm jun., der 1992 in den USA Mannschaftsweltmeister im militärischen Schnellfeuer mit neuem Weltrekord wurden. Böhm ist wie schon sein Vater (Landesmeister 1970) ein ausgezeichnete Pistolenschütze und hat auch für andere Vereine und dem Bundesheer viele Siege errungen.

Anke Grandits vorm. Spitzer wurde 1994 für Neuberg Staatsmeisterin mit der Luftpistole. Sie erreichte dabei 363 Ringe in der Juniorenklasse. Die Jugendarbeit ist den Neuberger Schützen ein großes Anliegen; leider sind die Kinder nur bis zum Ende der Hauptschulzeit für den Schießsport zu begeistern. Im



SM Ernst Schruf, Oberschützenmeister Helmut Steiner, Josef Fladenhofer.

Vorjahr wurde in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde der Bewerb „Jugend lernt“ durchgeführt. Den Kindern wurde der richtige Umgang mit Luftwaffen beigebracht. Die Privilegierte Schützengesellschaft richtet jedes Jahr die Bezirksmeisterschaft des ÖKB (Öster. Kameradschaftsbund) aus. Daneben werden diverse Jagdbewerbe mit dem Luftgewehr und dem Kleinkalibergewehr beschickt. Oberschützenmeister Helmut Steiner wurde 2007 Vize-Landesmeister in der KK-Seniorenklasse. ✚

Achim Ertl



Der stolze Oberschützenmeister Steiner ehrt die jungen Sportler im Vereinshaus der Schützengesellschaft.



Der steirische Ausbildungskordinator Fritz Graser ehrt den Neuberger Sportschützen-Nachwuchs.

## Jugendarbeit in den Sportvereinen ist unabdingbar!

Keine Sportart kann ohne ernsthafte Nachwuchsarbeit bestehen. Gerade bei Sportarten, die nicht im medialen Mittelpunkt stehen, ist es unabdingbar, aktive Jugendarbeit zu leisten.

Beim Schießsport ist das eine heftig diskutierte Angelegenheit, was uns Schützen aber nur freut. Denn schließlich haben wir die Sachargumente auf unserer Seite und nur durch stetige Diskussionen können wir Überzeugungsarbeit und bejahende Meinungsbildung leisten.

Skeptiker meinen, Waffen seien nichts für Kinder. Warum denn nicht? In vielen Lebensbe-

reichen haben wir Menschen erkannt, dass man die Lebenswahrheiten vor Kindern nicht verbergen kann. Es ist längst Allgemeingut, das eine zeitgerechte Sexualaufklärung nicht Vergewaltiger oder Prostituierte schafft, sondern eher vor Krankheiten und nicht wieder gut zu machenden Fehlritten schützt. Auch gegen Drogenmissbrauch arbeitet man längst nicht mehr mit Tabuisierung und Verteufelung, sondern setzt eher auf seriöse Information und Aufklärung. Im Zusammenhang mit Waffen hat sich diese längst etablierte moderne Art der Erziehung noch nicht durchgesetzt. Vielleicht auch, weil viele Erwachsene ihre Ängste und Befürch-

tungen vor Waffen selbst nicht verarbeitet und überwunden haben. Weil sie Waffen automatisch mit Mord und Krieg in Verbindung bringen.

Das Waffengesetz ist in diesem Zusammenhang sehr deutlich. Kinder dürfen nirgendwo mit Schusswaffen hantieren. Ausnahme hierfür bietet der Sportschützenverein. Hier haben Kinder die Möglichkeit, natürlich unter Aufsicht eines sachkundigen Lehrwartes oder Trainers, die Grundbegriffe des Sportschießens zu erlernen. In diesem Zusammenhang erfährt der Jugendliche eine Vielzahl positiver persönlicher Entwicklungsmöglichkeiten, wie Verbesserung der Konzentrationsfähigkeit, Atem- und Entspannungsübungen, mentales Training Verbesserung der Kondition im Rahmen der allgemeinen Körperausbildung, wie Joggen, Radfahren, Gleichgewichtsübungen, Stretching und schießsportbezogene Gymnastik und Kraftübungen, Stärkung und Festigung der inneren Ruhe und Ausgeglichenheit, Koordinationsfähigkeit, Disziplinierung und Steigerung des Sicherheitsbewusstseins durch die fachkundige Schulung der sicheren Handhabung von Sportwaffen. Wissen schafft Sicherheit. Dies gilt für praktisch alle Lebensbereiche und für den sorgsam Umgang mit Waffen insbesondere. Da gerade Kinder lernfähiger sind als Erwachsene ist es klug und vorausschauend, den sicheren, ungefährdeten und verantwortungsbewussten Umgang mit Waffen schon jungen Menschen beizubringen. Gerade

dadurch lassen sich spätere Fehlentwicklungen bestmöglich vorbeugen.

Der sportliche Umgang entmystifiziert Waffen, konzentriert das eigentliche Interesse auf das Sportgerät und seine friedliche Nutzung. Hier lernen Jugendliche die Wirkung von Waffen kennen, damit auch die Ernsthaftigkeit des Themas nicht verloren geht. Was will man sich als Elternteil nichts Besseres wünschen, gerade in Zeiten wo Kino, Fernsehen und PC Spiele Aggressivität verharmlosen und suggerieren, dass nach einem virtuellen Tod per Knopfdruck sofort wieder ein neues Leben beginnt.

Sportschießen ist eine der sichersten Sportarten. Wir alle sollten uns daher bemühen, diesen Sport attraktiv und interessant zu präsentieren und auf diese Weise Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitgestaltung anbieten und damit gleichzeitig den von uns allen so geliebten Sport fördern. ♣



Christian Scharf  
Landesportleiter  
Schiesstrainer

**PERFEKT FASHION**

- Basler
- Brax
- Mac
- Bugatti
- Gerry Weber
- Taifun
- Bianca
- Schneiders
- Roy Robson
- Bäumler
- Gil Brat
- Hirsch
- Burlington
- Eterna
- Gross
- Ragman
- Daniel Hechter

Mode für sie und ihn

PERFEKT FASHION  
ZAVICZ & S., 8010 GRAZ  
HEINRICHSTEINPLATZ  
TELEFON 0306-821197



## Schützenlegende Fritz Schattleitner übergibt Knittelfeld an Paul Fink

Bei der Jahreshauptversammlung des SV Knittelfeld wurde der langjährige Oberschützenmeister DI Fritz Schattleitner zum Ehren-Oberschützenmeister ernannt.

Fritz Schattleitner wurde für seine beispielhafte Arbeit geehrt und auch vom ASVÖ zum Ehrenmitglied ernannt. Der Ausnahmesportler war 1968 Teilnehmer an den Olympischen Spielen in Mexiko, Sportdirektor des Österreichischen Schützenbundes und Internationaler Technischer Delegierter der ISSF bei Weltmeisterschaften und olympischen Spielen. Sein Wort hat seit Jahrzehnten weltweit Geltung; er ist die Instanz im Österreichischen Schießsport.

Nun übergab er die Führung über die national erfolgreichen Knittelfelder Sportschützen an Paul Fink. Einstimmig sprachen

sich die Knittelfelder Sportschützen für den vormaligen Armbrust-Weltmeister Fink aus. Der Steiermärkische Lan-

desschützenbund gratuliert dem neugewählten Oberschützenmeister Paul Fink und wünscht ihm viel Erfolg. ✦



Von links: Vzbgm. und Sportstadtrat Ewald Jonke, DI Fritz Schattleitner mit Gattin, Oberschützenmeister Paul Fink, HR. Dr. Gerwald Schmeid.

### SCHÜTZENVEREIN HUBERTUS GRAZ

#### 3. RAABA Luftpistolen Sommerbewerb

<b>Ort:</b>	Sportzentrum Raaba, Josef Krainerstrasse 12a
<b>Termine:</b>	Jeweils der letzte Freitag in den Monaten Mai, Juni, Juli, August. (30.5.2008, 27.6.2008, 25.7.2008 22.8.2008) Verschiebung vom 29.8.2008 auf 22.8.2008, da zur gleichen Zeit die Österr. Meisterschaften stattfinden.
<b>Klassen:</b>	Wertung in nur einer Klasse, 40 Schuss Damenwertung bei mindestens 4 Teilnehmerinnen, 40 Schuss.
<b>LP 5:</b>	Wertung in einer Klasse, 40 Schuss.
<b>Gesamtwertung:</b>	Die 3 besten Ergebnisse (ein Streichresultat)
<b>Schiesszeiten:</b>	Am Schießtag jeweils ab 15 Uhr. Fliegender Start. LP 5 Durchgänge werden bei Bedarf eingeschoben.
<b>Nennung:</b>	An den Schießtagen am Stand. Es kann zu Wartezeiten kommen, da nur 5 Stände zur Verfügung stehen.
<b>Nenngeld:</b>	Pro Schießtag und Bewerb € 4.- Bei vorherigen Bezahlung für die Bewerbe LP oder LP 5€ 15.-
<b>Siegerehrung:</b>	Am letzten Schießtag, den 22.8.2008 nach dem letzten Schützen. Warenpreise für alle Teilnehmer die 3 Ergebnisse aufweisen.
<b>Auswertung:</b>	DISAG Ringlesemaschine.
Für den Schützenverein Hubertus Graz, <b>Krasser Horst</b>	



# BEST PERFORMANCE

WALTHER LUFTGEWEHRE



- eines der erfolgreichsten Pressluftsysteme
- Aluminiumschaft mit Protouch-lackierung



**NEW**

- ausgereifte Technik
- sichere Funktion
- einzigartige Präzision

UMAREX Sportwaffen GmbH & Co.KG  
 Prof.-Dr.Anton-Kathrein-Str. 3  
 6342 Niederdorf (Tirol)  
 Tel. +43 5373 61110  
 Fax +43 5373 61110-50  
 info@umarex.at  
 www.umarex.at



EIN UNTERNEHMEN DER UMAREX-GRUPPE

TRADITION OF INNOVATION



LG300XT ANATOMIC

LG300XT PROTOUCH

## Der World Cup Peking

Alte buddhistische Tempel, der Kaiserpalast und die chinesische Mauer in der Ferne am Horizont – so stellt man sich wohl als Europäer Peking strahlend vor dem inneren Auge vor. Doch das ist leider weit gefehlt.

Während des zweiwöchigen Aufenthalts unserer österreichischen Herren – Nationalmannschaft gab es keine drei Tage einen blauen Himmel. Der Grund: Smog. Wie eine Nebelschicht schien er über der Stadt zu hängen. „Sogar die 50m-Scheibe war von einem leichten Grauschleier bedeckt“, schildert Mario Knögler bildhaft. Das beeinträchtigte nicht nur die Sicht der insgesamt 58 Teilnehmer des Hauptwettkampfs. Manche Schützen hatten merkbare Probleme mit den Atemwegen. Die feinstaubhaltige Luft war eine große Belastung für alle. Souverän bewältigten unsere Olympioniken die Elimination. Doch während der Qualifikation

hatten alle drei mit dem Wind zu kämpfen. Andere hatten es leichter – ihre Startplätze waren am Rand des Schiessstandes im Windschatten einer Mauer. „Alle Finalisten hatten im Hauptwettkampf äußere Standnummern, wo der Wind nicht so angreifen konnte. Unsere Startplätze befanden sich durchwegs in der Mitte der Sportanlage.“, kommentiert Thomas Farnik. So mussten sie sich gegen den Franzosen Josselin Henry, der seinen ersten World Cup Sieg feierte, geschlagen geben. Nur 8 Hundertstel trennten ihn vom zweitplatzierten Ukrainer Juri Suschorukow. Knapp ging es beim Kampf um die Bronzemedaille her. Sergei Kowalenko aus Russland musste sich erst gegen Matthew Emmons aus den USA durchsetzen.

Trotzdem scheint die Anlage unserem Team gefallen zu haben. Gerade die Größe der Anlage und die Aufteilung erhielten viel Bewunderung.



Beeindruckende Sportanlagen erwarten die Athleten.

Während man auf dem Erdgeschossniveau Kleinkaliber schoss fanden die Luftgewehrbewerbe im 3. Stock statt. Neben einer eigenen Schlafstätte für die Athleten bestach die Sportanlage noch mit einem Therapiezentrum, Fitnessmöglichkeiten und vielem mehr. Natürlich war jede Typologie in einem eigenen Gebäude untergebracht, ebenso wie die Finalhalle. Verblüfft stell-

ten unsere Herren fest, dass trotz der olympischen Spiele im Sommer kaum jemand in Restaurants oder Geschäften Englisch sprach. Obwohl es einige Komplikationen gab, freut sich unser Nationalteam schon auf die anstehenden Wettbewerbe im Schießen auf der Olympiaanlage. ✦

Anna Heigl



Nationenvielfalt am Schiessstand.



Höchste Konzentration ist erforderlich.

# Raiffeisen und ganz Österreich unterstützen die Nationalmannschaft.

**1** SPORT  
Steiermark

Steirisches  
Sportschützenmagazin

Raiffeisen-Europa-Garantiefonds 08

Jetzt in Kombination mit:

**5,5%**

Raiffeisen Europa-Bestzins-Anlage  
und gratis Puma Fußball\*



\*Bei einem regelmäßigen Fondssparen von zumindest monatl. € 30,- und Mindesteinzahlung Raiffeisen-Europa-Garantiefonds 08 € 3.000,- / maximale Zeichnung der Anleihe in gleicher Höhe wie Einmalanlage Garantiefonds.

Der veröffentlichte Prospekt des Raiffeisen-Europa-Garantiefonds 08 in seiner aktuellen Fassung inklusive sämtlicher Änderungen seit Erstverlautbarung steht dem Interessenten unter [www.rcm.at](http://www.rcm.at) zur Verfügung. Die Raiffeisen-Europa-Bestzins-Anlage ist eine Eigenemission der Raiffeisen Landesbank Steiermark AG. Die Zeichnungsbedingungen liegen in jeder steirischen Raiffeisenbank auf.

Gemeinsam ist man einfach stärker. Daher unterstützen wir seit vielen Jahren die Nationalmannschaft. Setzen auch Sie auf ein eingespieltes Team und profitieren Sie von besten Zinsen inklusive Puma Fußball.

Jetzt auf [www.raiffeisen.at/steiermark](http://www.raiffeisen.at/steiermark)

**Raiffeisen  
Meine Bank**



Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Steiermärkischer Landesschützenbund, Jahngasse 1, 8010 Graz, [www.st-lsb.at](http://www.st-lsb.at), Vereinsregisternummer (ZVR): 530760232  
Vereinsgegenstand: Fachverband für Schießsport, Vereinsvorstand und f. d. l. v.: Präsident Hofrat Dr. Gerwald Schmeid, Stellvertreter: Paul Fink, Peter Hollerer, Dieter Wenzel.  
Blattlinie: Informationen für Sportschützen; Sportfunktionäre und Freunde des Schießsportes. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Autors/der Autorin wieder. Layout und Produktion: Achim Ertl, panther.com, Fotos: KR Dieter Wenzel, Landesschützenbund, Gedruckt in der Steiermark.